

AUF ANHIEB SYSTEMRELEVANT



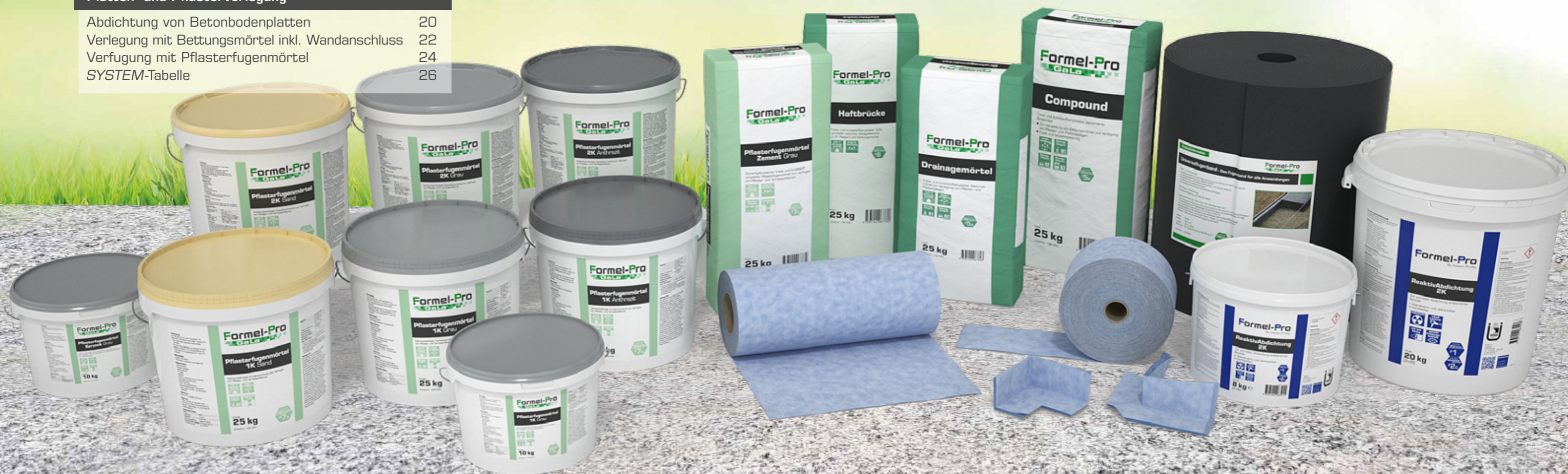
#NEU

FORMEL-PRO SYSTEM GALA
PLATTEN- UND PFLASTERVERLEGUNG

Formel-Pro
GaLa



1. Einführung	
Die SYSTEM-Wabe	4
Ihre SYSTEM-Vorteile	5
Ihre Anwendungsoptionen	6
Die Anwendungswege	8
Formel-Pro.de	9
Bauweise nach ZTV Wegebau	10
2. Bauweisen	
Ungebundene Bauweise	12
Mischbauweise mit ungebundener Bettung	13
Mischbauweise mit gebundener Bettung, 6 cm	14
Mischbauweise mit gebundener Bettung, 10 cm	15
Vollgebundene Bauweise	16
Bauweise mit keramischen Belägen	17
Bauweise Dachterrasse und Balkon	18
3. Produktübersicht Formel-Pro SYSTEM GaLa Platten- und Pflasterverlegung	
Abdichtung von Betonbodenplatten	20
Verlegung mit Bettungsmörtel inkl. Wandanschluss	22
Verfugung mit Pflasterfugenmörtel	24
SYSTEM-Tabelle	26



Überblick auf einen Blick

Bei den Formel-Pro SYSTEMEN passt alles perfekt zusammen – so wie Bienenwaben nahtlos aneinanderpassen. Deshalb ist die SYSTEM-Wabe das Erkennungszeichen der neuen Formel-Pro SYSTEME. Sie ist auf jedem Formel-Pro SYSTEM-Produkt zu finden und gibt Ihnen auf einen Blick die wichtigsten Informationen.

SYSTEM
GALA PLATTEN-
u. PFLASTERVERLEGUNG

#5A

Name des Formel-Pro SYSTEMS

Die Farbe zeigt an, zu welchem Formel-Pro Sortiment das SYSTEM-Produkt gehört.

Die Nummer gibt an, welchen Arbeitsschritt das SYSTEM-Produkt darstellt – eine 1 bedeutet den ersten, eine 2 den zweiten usw.

Wenn hinter der Zahl ein Buchstabe steht, gehört dieses Produkt zu einem von mehreren möglichen Verarbeitungswegen (Weg A, Weg B, Weg C etc.).



Formel-Pro SYSTEME sind sorgsam durchdachte Zusammenstellungen von Produkten, die es Ihnen als Verarbeiter erlauben, Ihre Anwendung schnell, einfach, sicher und fachgerecht durchzuführen.

Sie können sich darauf verlassen, dass alle Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und so ein optimales Ergebnis ermöglichen. Zudem bieten Ihnen die Formel-Pro SYSTEME stets mehrere Anwendungswege, aus denen Sie wählen können.

FORMEL-PRO SYSTEM-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Garantierte Sicherheit, dass sämtliche Formel-Pro Produkte eines Systembereichs optimal aufeinander abgestimmt sind und bestmögliche Ergebnisse erzielen
- Sämtliche Formel-Pro Systemartikel in allen BayWa Baustoffe Standorten bestellbar
- Erweiterte 10 Jahre SYSTEM-Garantie*
- Zugriff auf digitale Services wie z. B. SYSTEM-Planer und Verbrauchsrechner
- Fachkundige Systemberatung basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung

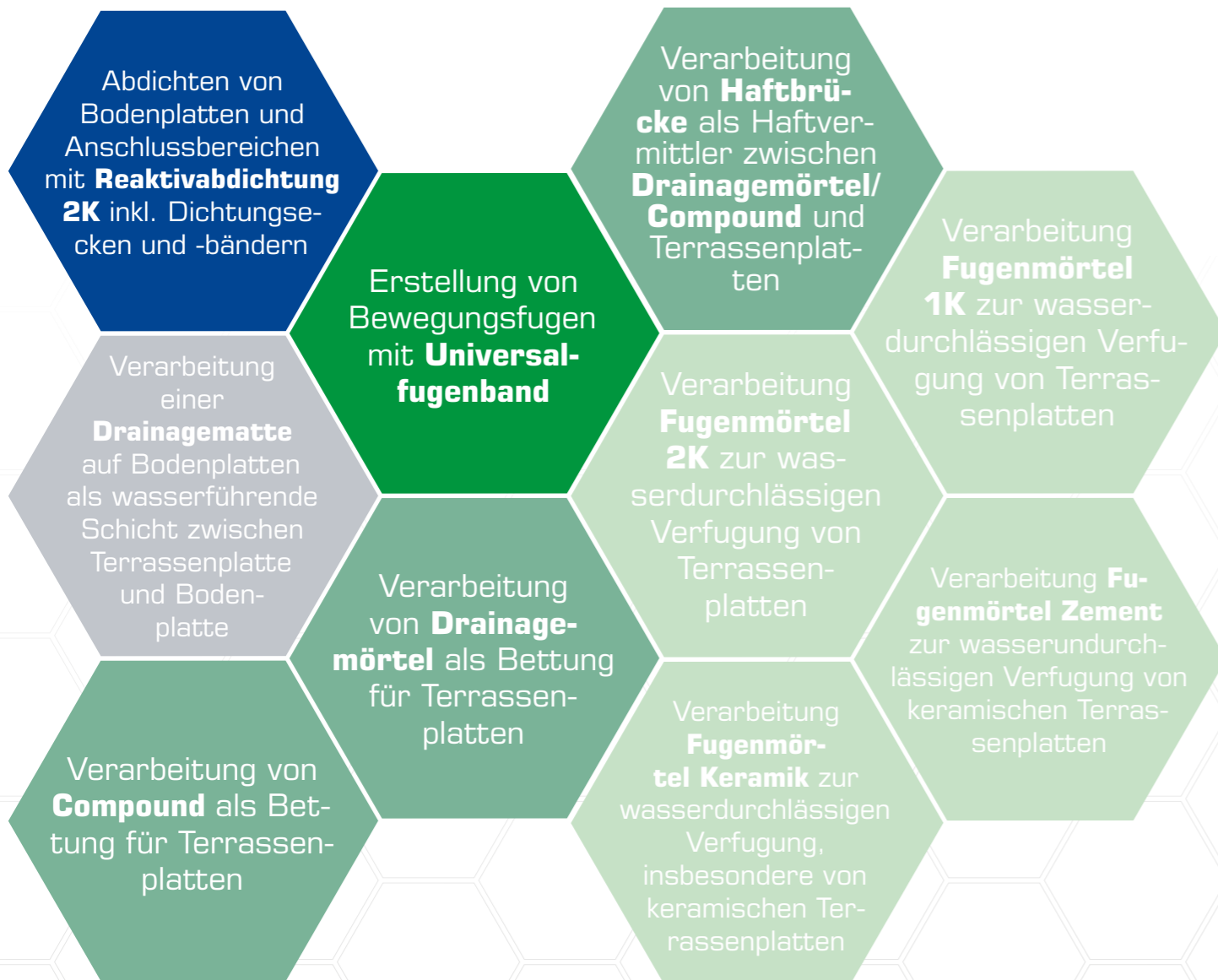
* Die SYSTEM-Garantie gilt nur bei Nachweis und Erfüllung der Bedingungen gemäß Garantieerklärung. Diese finden Sie unter www.formel-pro.de

VIELSEITIGKEIT AUF GANZER FLÄCHE

Ihre Anwendungsoptionen

Dieses Formel-Pro SYSTEM bietet Ihnen als Verarbeiter eine ganze Reihe von Anwendungsoptionen zum fachmännischen Betten, Verlegen und Verfugen von Pflastersteinen bzw. Terrassenplatten.

Dazu gehören:



- 1 Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K
- 2A Formel-Pro Systemdichtband
- 2B Formel-Pro Systemdichtband Innenecke
- 2C Formel-Pro Systemdichtband Außenecke
- 2D Formel-Pro Portaldichtband
- 3 Formel-Pro GaLa Universalfugenband
- 4 Drainagematte
- 5A Formel-Pro GaLa Drainagemörtel
- 5B Formel-Pro GaLa Compound
- 6 Formel-Pro GaLa Haftbrücke
- 7A Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K
- 7B Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K
- 7C Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement
- 7D Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik

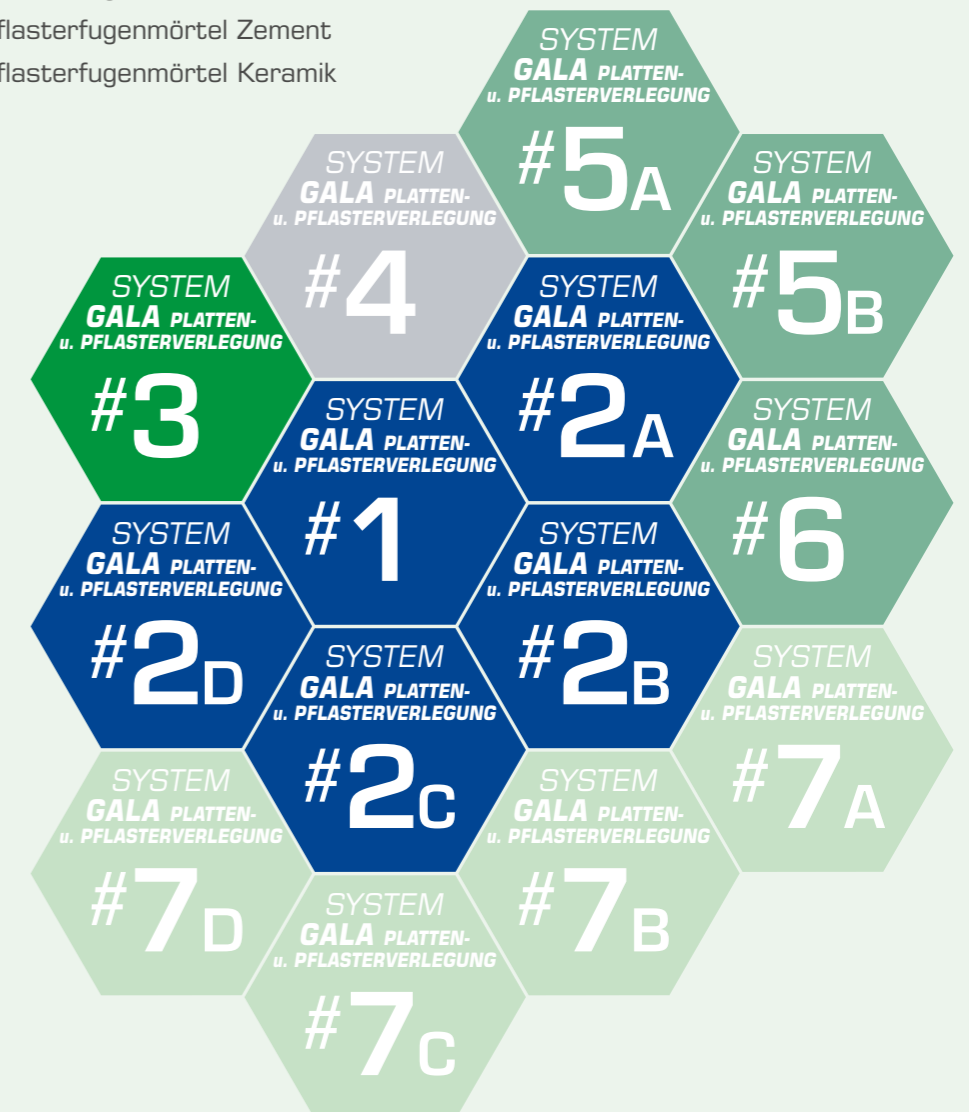


Abbildung: Formel-Pro SYSTEM GaLa Platten- und Pflasterverlegung

Wie alle Formel-Pro *SYSTEME* eröffnet Ihnen auch dieses eine ganze Reihe unterschiedlicher Verarbeitungswege. Zunächst haben Sie je nach Situation vor Ort zwei Optionen für die Ausführung. Falls eine Betonbodenplatte bereits vorhanden ist, kann diese mit der Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K abgedichtet werden, um darüber dann eine Drainagematte zu verlegen. Oft ist dies bei der Altbausanierung der Fall. Wenn keine Bodenplatte vorhanden ist (z. B. bei einem Neubau), dann wird in der Regel eine Schottertragschicht verwendet.

Im Laufe der weiteren Verarbeitung kann entweder Formel-Pro GaLa Drainagemörtel verwendet werden oder Formel-Pro GaLa Compound. Für diese Entscheidung ist die Größe bzw. Fläche der Terrasse ausschlaggebend. Bei kleineren Flächen wird bevorzugt Formel-Pro Drainagemörtel verwendet, da dieser bereits gebrauchsfertig im Sackgebände verpackt ist. Für größere Flächen wird hingegen eher Formel-Pro Compound verwendet, welcher aber noch mit einem Splitt vermischt werden muss.

Mit Betonbodenplatte

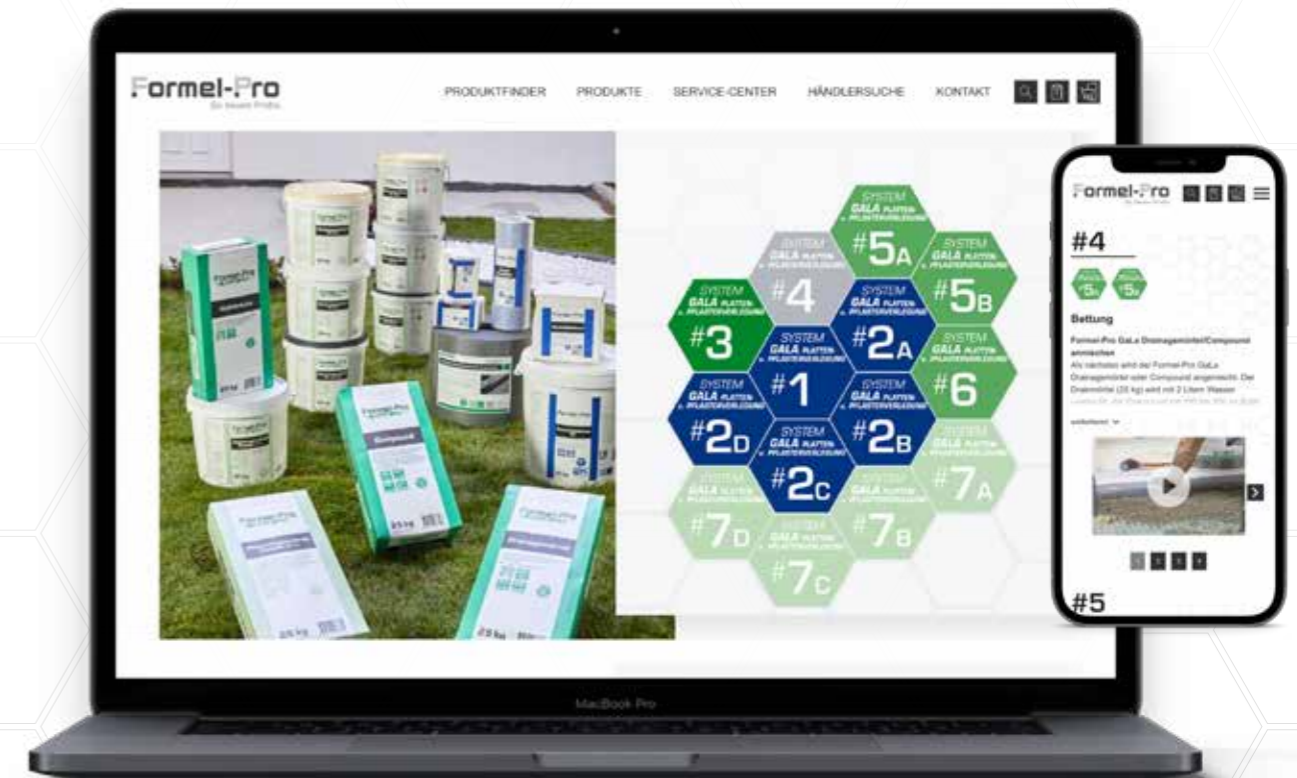


Mit Schottertragschicht, ohne Betonbodenplatte



Auf der Formel-Pro Homepage (formel-pro.de) finden Sie im *SYSTEM*-Bereich nicht nur alle Infos aus dieser Broschüre, sondern darüber hinaus noch eine ganze Reihe nützlicher Tools und Services:

- Ausführliche und anschauliche Schritt-für-Schritt-Anleitungen zur fachgerechten Verarbeitung des Formel-Pro *SYSTEMS* GaLa Platten- und Pflasterverlegung auf einer Betonbodenplatte oder auf einer Schottertragschicht (ohne Betonbodenplatte)
- Anwendervideos für jeden möglichen Verarbeitungsweg
- Den Formel-Pro GaLa *SYSTEM*-Planer für eine optimale Zusammenstellung der benötigten *SYSTEM*-Komponenten – bald auch mit Mengenermittlung
- Merktzettel-Funktion für die ausgewählten *SYSTEM*-Komponenten



Nach der ZTV Wegebau ergeben sich bei der gebundenen Bauweise für die drei Nutzungskategorien nachfolgende Systemaufbauten. Diese gelten sowohl für wasserdurchlässige als auch wasserundurchlässige Systeme sowie für Befestigungselemente aus unterschiedlichen Materialien.

Beläge aus Keramik und Feinsteinzeug werden in der ZTV Wegebau nicht berücksichtigt, lassen sich aber ebenfalls mit diesen Aufbauten sinngemäß planen und ausführen. Wie bei allen Belagsarten ist der fachgerechte Einsatz einer Haftschrämme hier besonders wichtig, da Beläge aus Keramik und Feinsteinzeug oft über glatte Unterseiten verfügen.

BAUWEISE

Die Bauweise eines Systems gibt an, welche Komponenten gebunden auszuführen sind. Hier reichen die Varianten von einer vollgebundenen Bauweise, bei der die obere Tragschicht, die Bettungsschicht und die Fuge gebunden sind, bis hin zu Mischbauweisen mit gebundener Fuge und ohne gebundene Bettung. Die gebundene Bauweise erreicht sehr gute Werte hinsichtlich der Belastbarkeit und Langlebigkeit, da hier der horizontale Schichtenverbund am stärksten ist und Lasten am besten großflächig abgetragen werden können. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir Ihnen einen Überblick der unterschiedlichen Bauweisen zusammengestellt.



DIE NUTZUNGSKATEGORIEN

Die ZTV Wegebau gliedert die mögliche Belastung wie folgt in die drei Nutzungskategorien N 1 bis N 3.



Nutzungskategorie N 1

Begehbare, nicht mit KFZ befahrene Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Terrassen, Gartenwege, Sitzplätze in Parkanlagen).



Nutzungskategorie N 2

Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Garagenzufahrten, PKW-Stellplätze).



Nutzungskategorie N 3

Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t, jedoch mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs (z. B. Pflege-, Instandhaltungs- und Rettungswege sowie Feuerwehr-, Garagen- und Gebäudezufahrten). ZTV Wegebau – Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb der Flächen des Straßenverkehrs (Hrsg.: FLL e. V., 2022).

Aus der Einordnung in eine Nutzungskategorie ergibt sich die geeignete Bauweise.

UNGEBUNDENE BAUWEISE

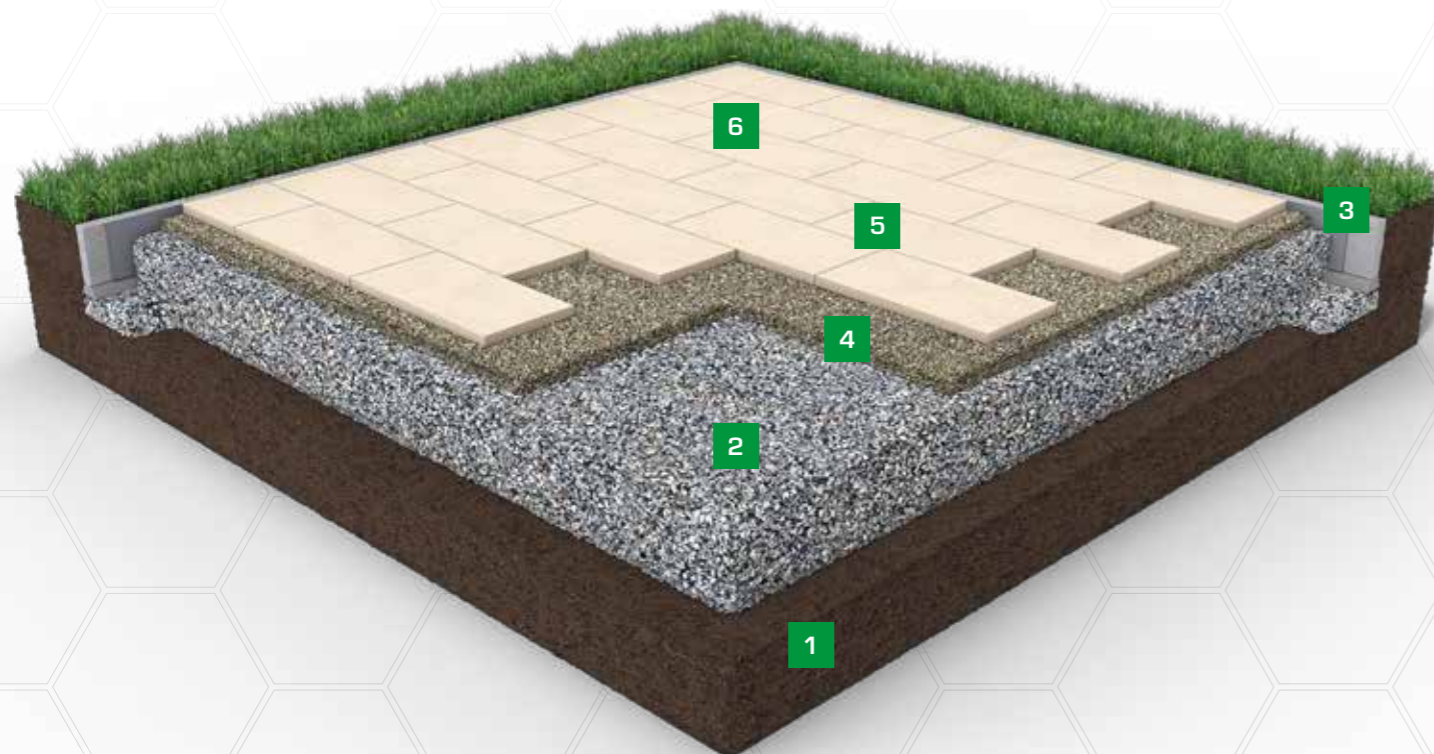
Mit ungebundener Fuge

Nutzungs-
kategorie



Bei der ungebundenen Bauweise sind Bettung und Fugen ungebunden, auf ungebundener oder gebundener Tragschicht.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge ³
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 6 mm breit
4. Ungebundene Bettung
z. B. casafino Pflastersplitt 2 – 5 mm, Höhe: 3 – 5 cm
5. Fuge (ungebunden)
z. B. casafino Fugenkreuz 5 mm
z. B. casafino Fugenbrechsand, Fugenbreite: 5 mm
6. Plattenbelag
z. B. casafino Terrassenplatte Visto Jura-Beige, Höhe: 4,2 cm



MISCHBAUWEISE MIT UNGEBUNDENER BETTUNG

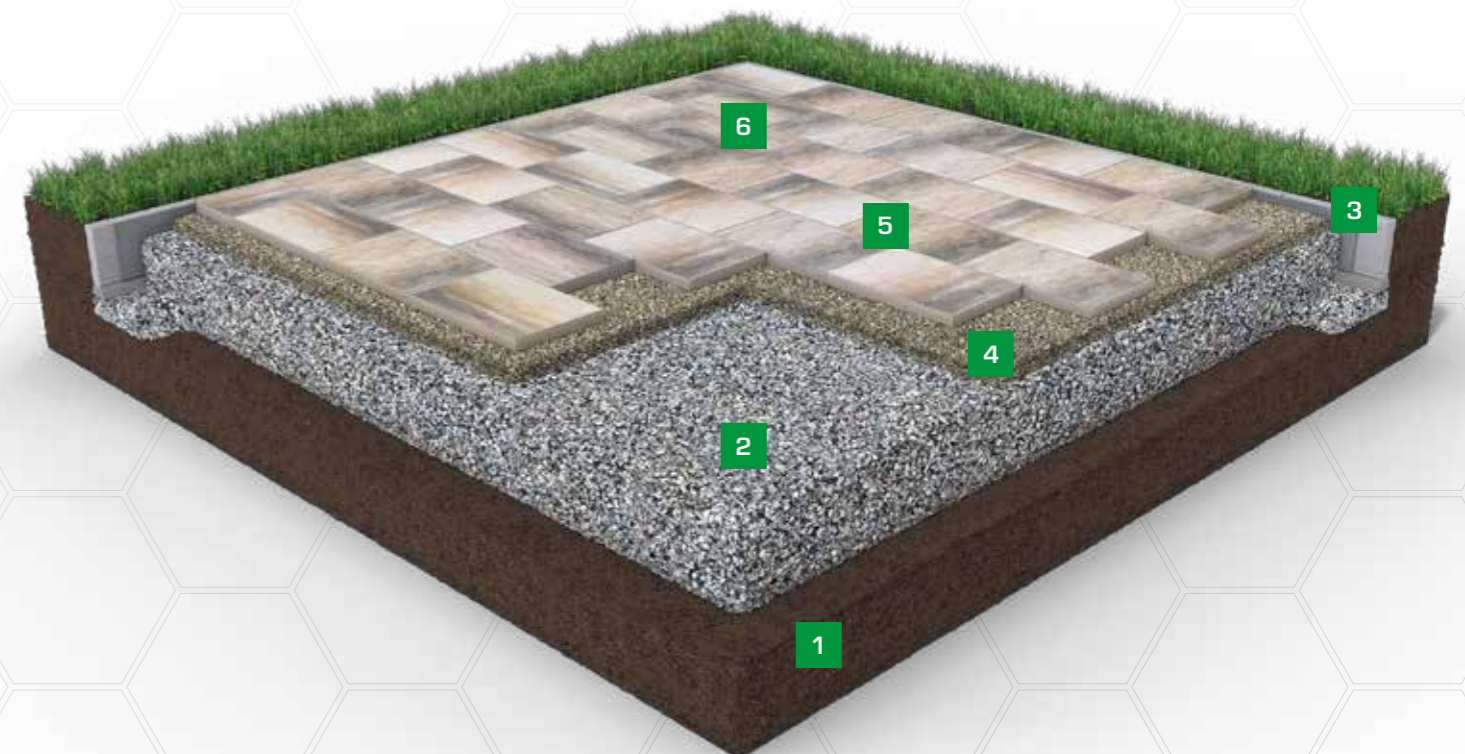
Mit gebundener Fuge

Nutzungs-
kategorie



Bei der Mischbauweise mit ungebundener Bettung sind die Tragschicht und die Bettung ungebunden, d.h. die Belagsflächen werden lose verlegt. Die Fugen sind gebunden. Zementäre Pflasterfugenmörtel sind bei dieser Bauweise nicht gestattet.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge ³
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 6 mm breit
4. Ungebundene Bettung
z. B. casafino Pflastersplitt 2 – 5 mm, Höhe: 3 – 5 cm
5. Fuge (gebunden) ^{7A}
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K, Fugenbreite: 5 mm
6. Plattenbelag
z. B. casafino Terrassenplatte Muschelkalk-nuanciert, Höhe: 5,0 cm



MISCHBAUWEISE MIT GEBUNDENER BETTUNG

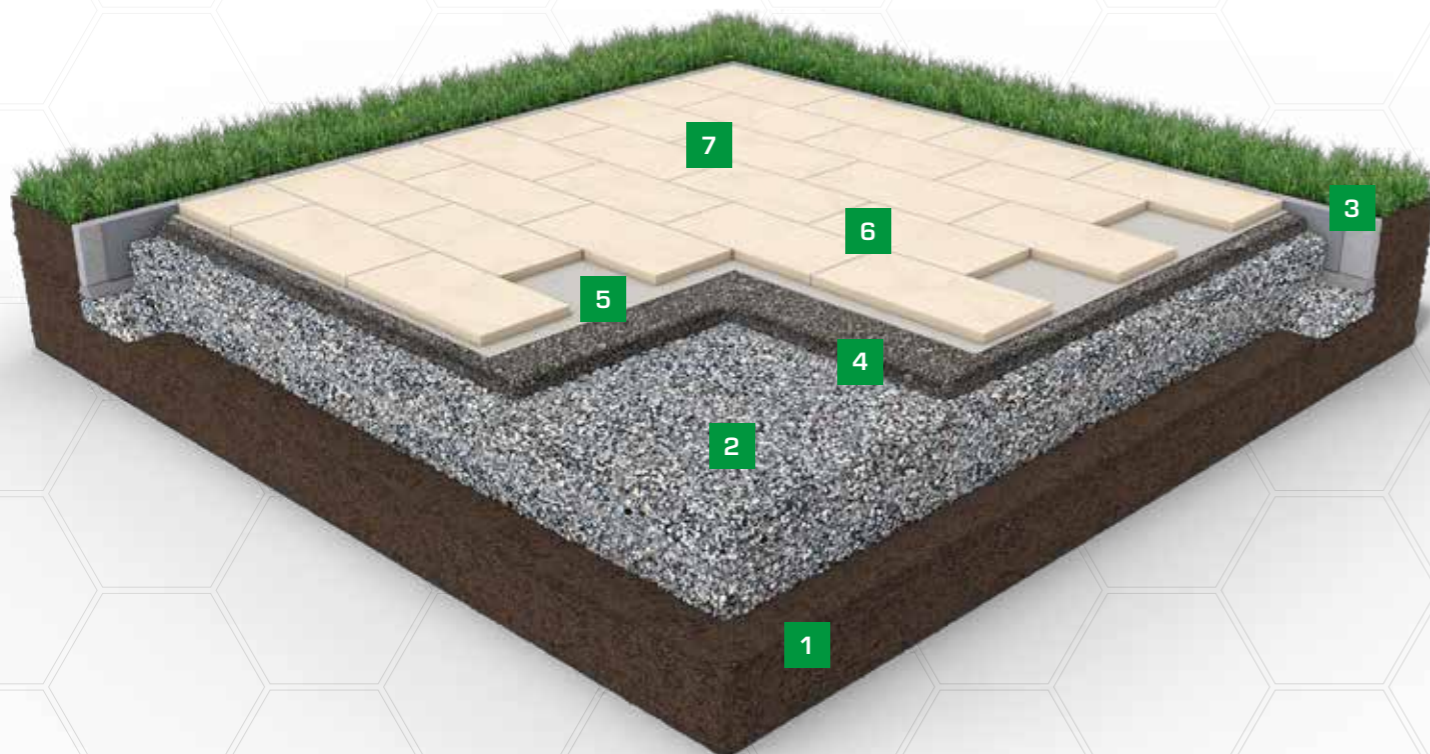
6 cm, mit gebundener Fuge

Nutzungs-
kategorie



Bei der Mischbauweise mit gebundener Bettung und gebundener Fuge sind die Befestigungsbeläge zwingend mit einer Haftbrücke zu verlegen. Für die Verfugung sind sowohl zementäre als auch Kunstharzpflasterfugenmörtel gestattet. Die Bettung muss mind. 6 cm stark sein.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 6 cm
5. Haftbrücke
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke*
6. Fuge (gebunden)
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik, Fugenbreite: 5 mm
7. Plattenbelag
z. B. casafino Terrassenplatte



* Fugen unbedingt frei lassen!

MISCHBAUWEISE MIT GEBUNDENER BETTUNG

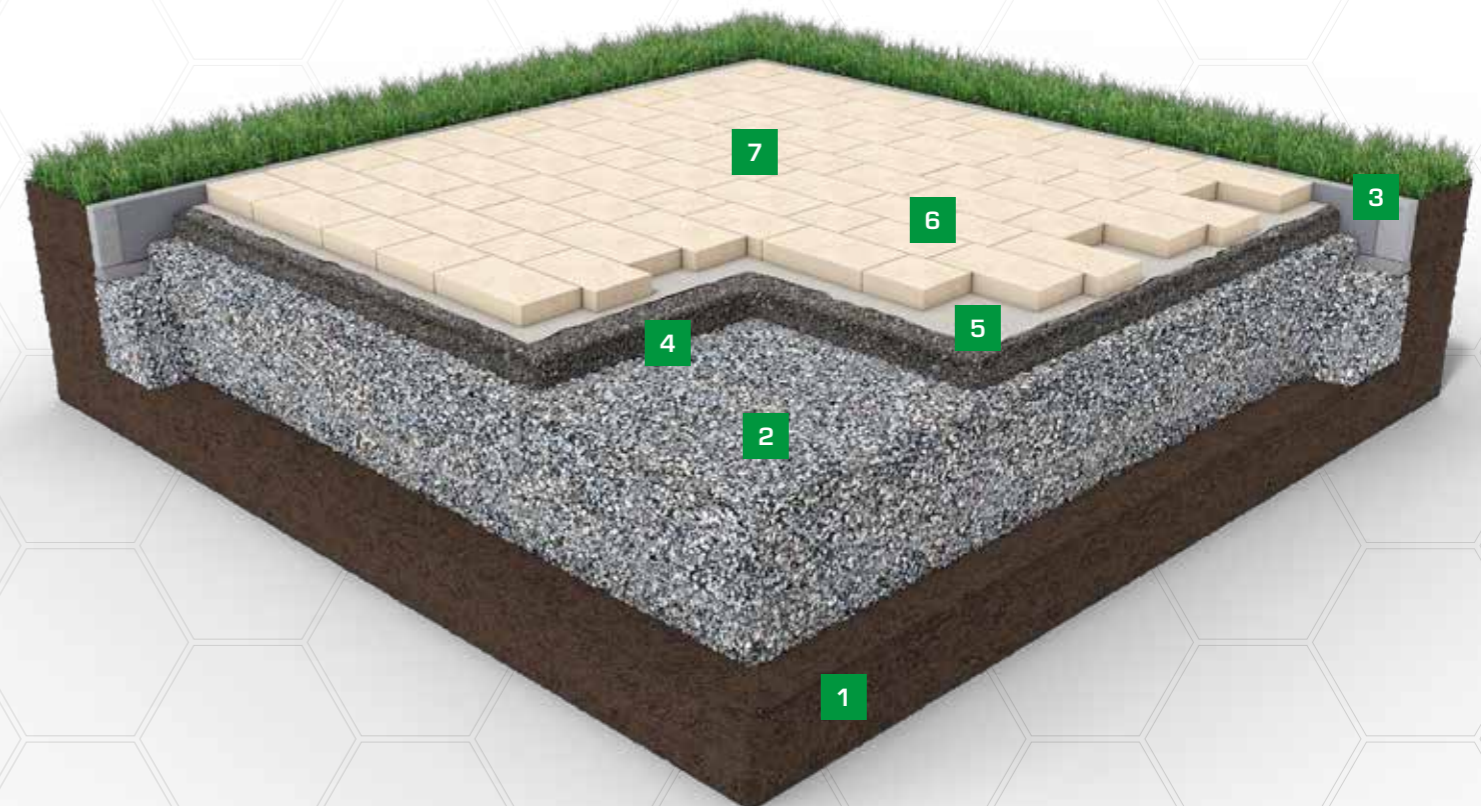
10 cm, mit gebundener Fuge

Nutzungs-
kategorie



In der Mischbauweise mit gebundener Bettung und gebundener Fuge sind die Befestigungsbeläge zwingend mit einer Haftschrämme zu verlegen. Für die Verfugung sind sowohl zementäre als auch Kunstharzpflasterfugenmörtel gestattet. Die Bettung muss eine Mindeststärke von 10 cm haben.

1. Baugrund, Erdreich
2. Ungebundene Tragschicht(en)
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 50 cm
3. Bewegungsfuge
Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 10 cm
5. Haftbrücke
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke*
6. Fuge (gebunden)
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K, Fugenbreite: 5 mm
7. Pflasterbelag
z. B. casafino Pflasterstein Satinato Großformat Beige, Höhe: 8 cm



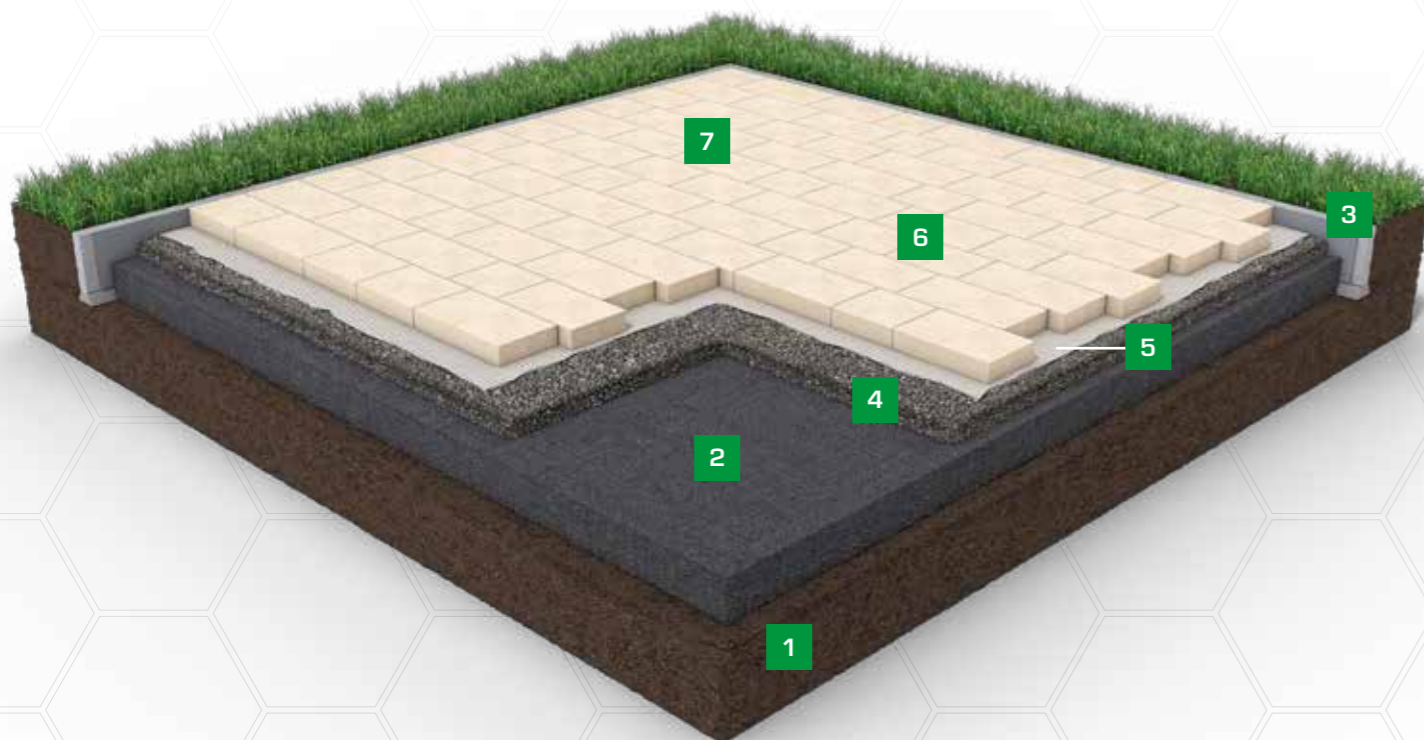
VOLLGEBUNDENE BAUWEISE

Mit gebundener Tragschicht



Bei der vollgebundenen Bauweise muss zusätzlich eine gebundene und wasserundurchlässige Tragschicht (Drainbeton oder -asphalt) eingebaut werden. Die Bettung muss eine Mindeststärke von 4 cm aufweisen.

1. Baugrund, Erdreich
2. Gebundene Tragschicht(en)
z. B. Drainbeton oder -asphalt, Höhe: N1 > 10 cm, N2 – N3 > 15 cm
3. Bewegungsfuge
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 4 cm
5. Haftbrücke
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke*
6. Fuge (gebunden)
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement, Fugenbreite: 5 – 15 mm
7. Pflasterbelag
z. B. casafino Pflasterstein Satinato Großformat Beige, Höhe: 8 cm



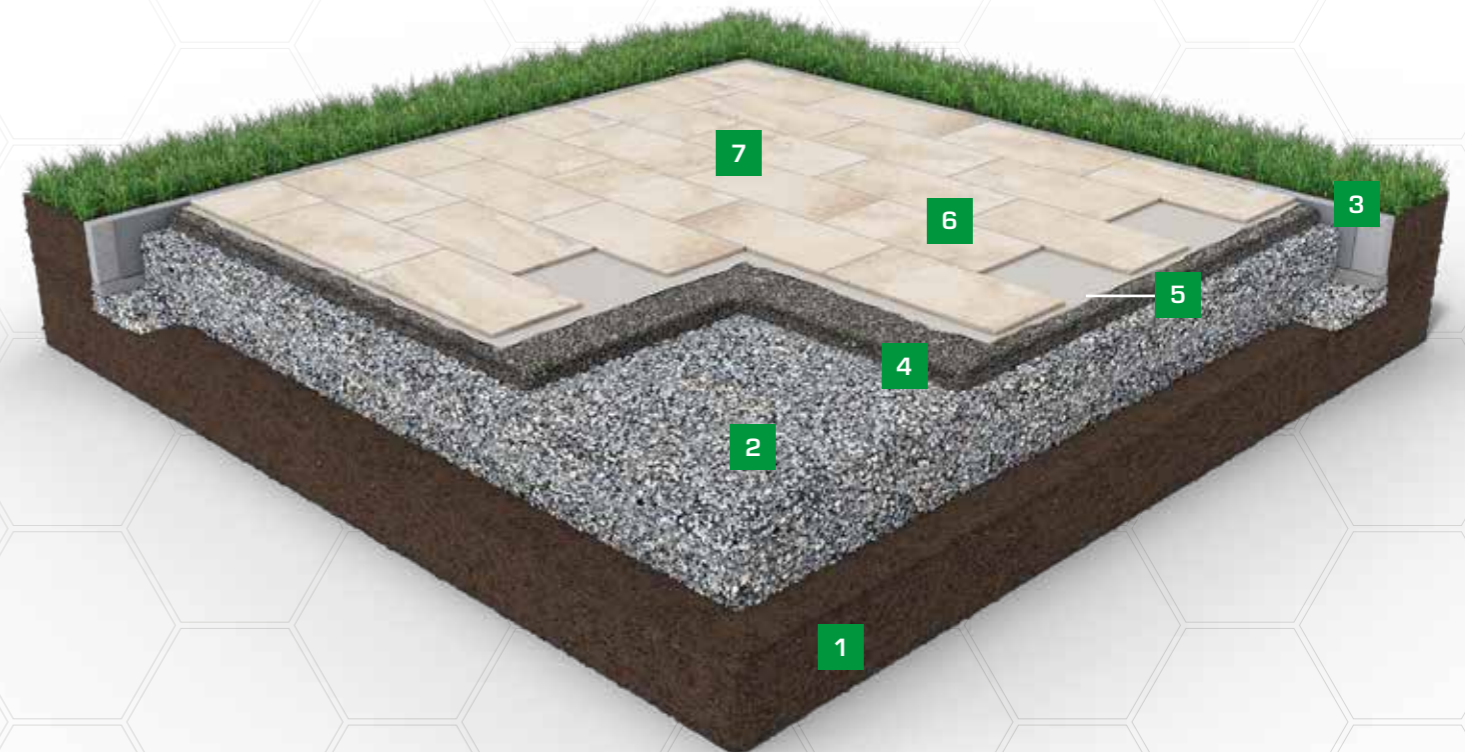
* Fugen unbedingt frei lassen!

BAUWEISE MIT KERAMISCHEN BELÄGEN

Mit gebundener Fuge und Bettung

Keramische Beläge mit 2 bis 3 cm Dicke sind sehr dünn und stellen oft eine nicht ausreichende Lagestabilität dar. In der Praxis hat sich die Verlegung in Mischbauweise mit gebundener Bettung und Fuge bewährt. Das Aufzahn einer Haftschlämme ist notwendig.

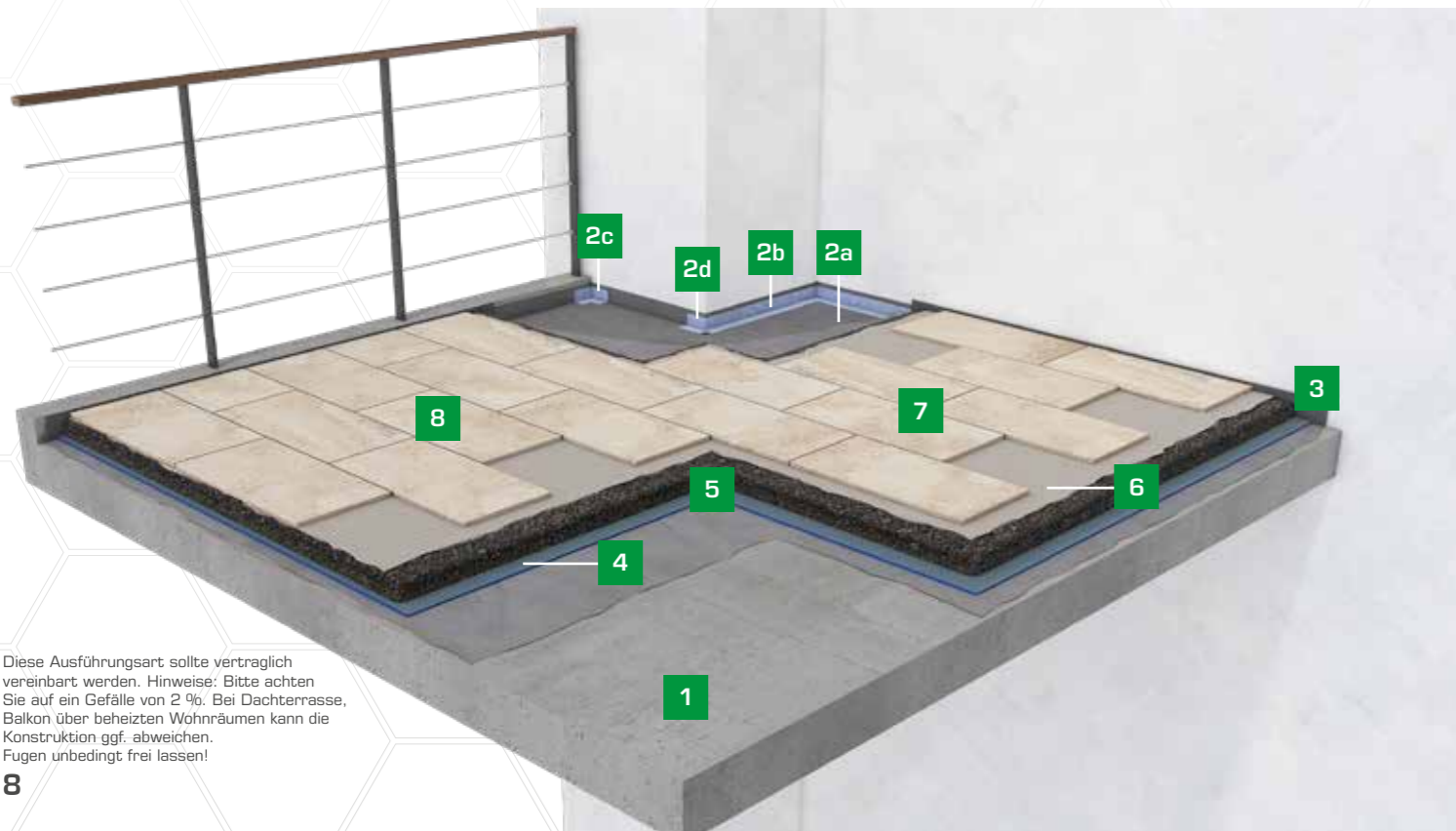
1. Baugrund, Erdreich
2. Tragschicht(en)
Schotter 0 – 32 mm, Höhe: 30 cm
3. Bewegungsfuge
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. Gebundene Bettung
z. B. Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, 6 cm
5. Haftbrücke
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke*
6. Fuge (gebunden)
z. B. Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik, Fugenbreite: 5 mm
7. Plattenbelag
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



Bei gebundenen Systemen auf Balkonen und Dachterrassen können auch dünn-schichtige Drainmörtel auf Kunstharzbasis eingeplant werden. Die Drainagematte als zweite Entwässerungsebene stellt die Beseitigung von Wasser in der Konstruktion sicher.

Sonderfall*

1. **Gebundene Tragschicht(en)**
Betondecke, Höhe: 10 cm
2. **Abdichtung**
 - 2a) Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K **1**
 - 2b) Formel-Pro Systemdichtband **2A** oder Formel-Pro Portaldichtband **2D**
 - 2c) Formel-Pro Innenecken **2B**
 - 2d) Formel-Pro Außenecken **2C**
3. **Bewegungsfuge** **3**
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. **Drainagematte** **4**
z. B. Gutjahr Aqua Drain EK, Höhe: 8 mm
5. **Gebundene Bettung** **5A**
Formel-Pro GaLa Drainagemörtel, Mindeststärke 6 cm
6. **Haftbrücke** **6**
z. B. Formel-Pro GaLa Haftbrücke**
7. **Fuge (gebunden)** **7C**
Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement Grau, Fugenbreite: 5 mm
8. **Plattenbelag**
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



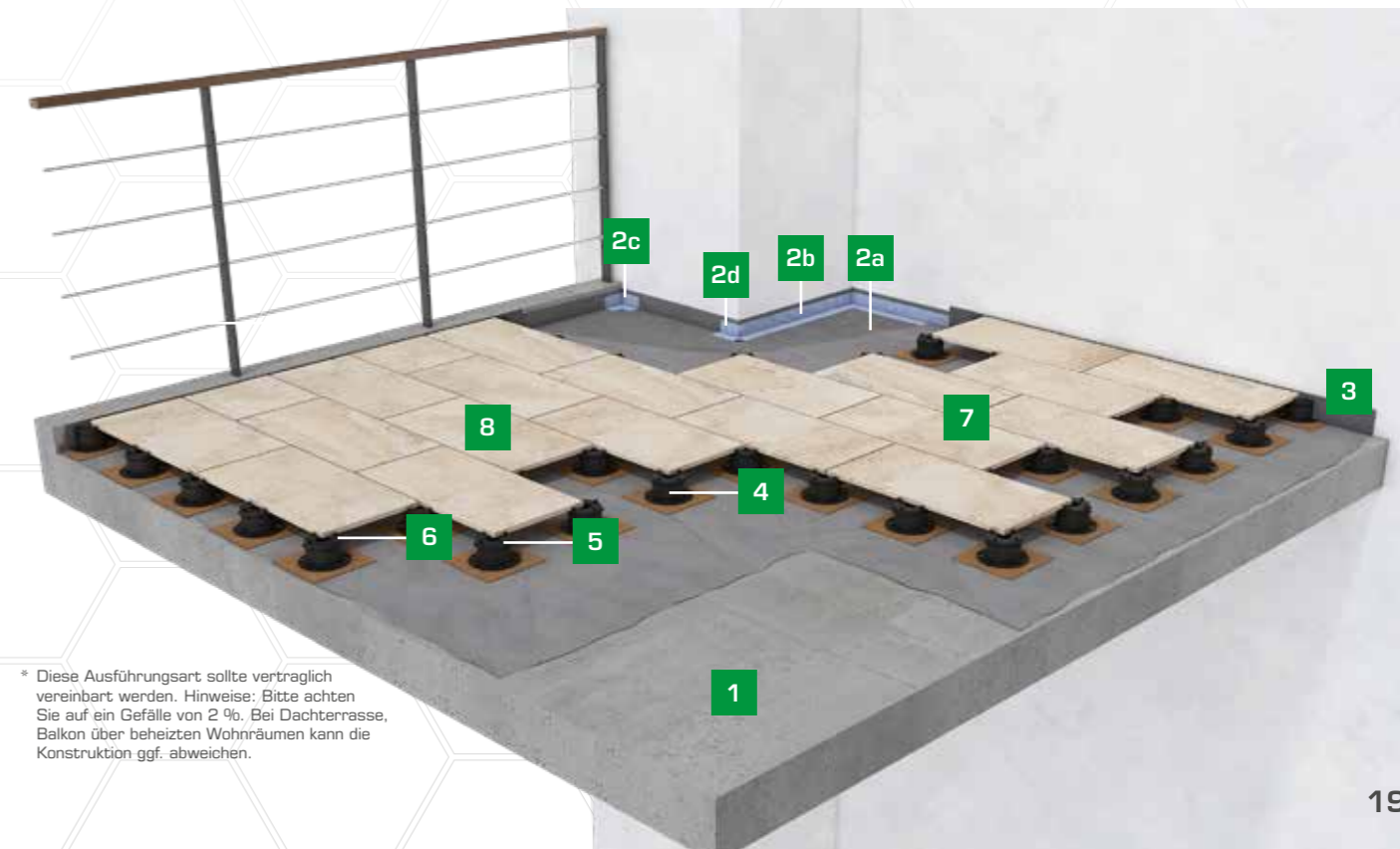
* Diese Ausführungsart sollte vertraglich vereinbart werden. Hinweise: Bitte achten Sie auf ein Gefälle von 2 %. Bei Dachterrasse, Balkon über beheizten Wohnräumen kann die Konstruktion ggf. abweichen.

** Fugen unbedingt frei lassen!

Die Bauweise auf Dachterrassen und Balkonen mit Verstellfüßen ist ein ungebundenes System mit einer spannungsarmen Plattenverlegung. Der Untergrund muss gebunden und tragfähig sein, Betonflächen mit Abdichtung. Die Fugen bleiben dabei offen oder können mit einem Spezialfugenfüllstoff ausgefugt werden.

Sonderfall*

1. **Gebundene Tragschicht(en)**
Betondecke, Höhe: 10 cm
2. **Abdichtung**
 - 2a) Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K **1**
 - 2b) Formel-Pro Systemdichtband **2A** oder Formel-Pro Portaldichtband **2D**
 - 2c) Formel-Pro Innenecken **2B**
 - 2d) Formel-Pro Außenecken **2C**
3. **Bewegungsfuge** **3**
z. B. Formel-Pro GaLa Universalfugenband, 8 mm breit
4. **Verlegezubehör**
z. B. casafino Verstellfuß Größe M, Aufbauhöhe: 5,3 – 8,2 cm
5. **Verlegezubehör**
z. B. casafino Plattenlager
6. **Verlegezubehör**
z. B. casafino Steinadapter, Fugenbreite: 4 mm
7. **Fuge (offen)**
Fugenbreite: 5 mm
8. **Plattenbelag**
z. B. casafino Keramische Terrassenplatte Steinoptik Juno, Höhe: 2 cm



* Diese Ausführungsart sollte vertraglich vereinbart werden. Hinweise: Bitte achten Sie auf ein Gefälle von 2 %. Bei Dachterrasse, Balkon über beheizten Wohnräumen kann die Konstruktion ggf. abweichen.

					
Produkt	Formel-Pro Reaktivabdichtung 2K	Formel-Pro Systemdichtband	Formel-Pro Systemdichtband Innen-/Außenecke		Formel-Pro Portaldichtband
Systemwabe	1	2A	2B	2c	2d
Artikel-Nr.	1810836 1810837	1810838	1810839 (Innenecke) 1810840 (Außenecke)		1810841
Größe/Gebinde	8 kg 20 kg	50 m	10 Stück		20 m
Farbe	Grau	Hellblau	Hellblau		Hellblau
Dichte	ca. 1,18 kg/dm ³	-	-		-
Komponenten	Zweikomponentig	-	-		-
Materialbasis	Polymerdispersion, Spezialzement, Additive	Polyurethan, vlieskaschiert	Polyurethan, vlieskaschiert		Polyurethan, vlieskaschiert
Druckbelastbarkeit	3 N/mm ²	-	-		-
Verbrauch	ca. 1,3 kg/m ² /mm	-	-		-
Verarbeitungszeit	> 45 Minuten	-	-		-
Mechanisch belastbar	Nach ca. 24 Stunden	-	-		-
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +35 °C	-30 °C bis +90 °C	-30 °C bis +90 °C		-30 °C bis +90 °C

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

ÜBERSICHT

Zur Verlegung mit Bettungsmörtel inkl. Wandanschluss



Produkt	Formel-Pro GaLa Universalfugenband	Formel-Pro GaLa Drainagemörtel	Formel-Pro GaLa Compound Bindemittel	Formel-Pro GaLa Haftbrücke
Systemwabe	3	5A	5B	6
Artikel-Nr.	1802532 (6 mm) 1872823 (8 mm)	1981264	1981263	1981262
Größe/Gebinde	20 m	25 kg	25 kg	25 kg
Farbe	Zementgrau	Grau	Grau	Grau
Nutzungs-kategorie	-	N1 N2	N1 N2 N3	-
Eigenschaften	-	frost- & witterungsbeständig wasser-durchlässig	frost- & witterungsbeständig wasser-durchlässig	frost- & witterungsbeständig wasser-durchlässig
Komponenten	-	Einkomponentig	Einkomponentig	Einkomponentig
Materialbasis	Physikalisch vernetzter Polyolefin-Schaumstoff	Gesteinskörnung, trass- und kunststoffvergütet	Zementär, trass- und kunststoffvergütet	Spezialzemente, trass- und kunststoffvergütet
Mischungs-verhältnis	-	2 l Wasser / 25-kg-Sack	Je nach Gesteinszuschlag	6,7 l Wasser / 25-kg-Sack
Verbrauch	-	20 kg/m ² /cm Schichtdicke	1,9 - 3,9 kg/m ² /cm Schichtdicke	ca. 1,5 kg/m ²
Verarbeitungszeit	-	ca. 90 Min.	ca. 90 Min.	ca. 60 Min.
Offene Zeit	-	ca. 25 Min.	ca. 30 Min.	-
Verarbeitungs-temperatur	-	+5 °C bis +30 °C	+5 °C bis +30 °C	+5 °C bis +30 °C

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

ÜBERSICHT

Zur Verfügung mit Pflasterfugenmörtel

Produkt	Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 1K			Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel 2K			Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Zement	Formel-Pro GaLa Pflasterfugenmörtel Keramik	
Systemwabe	7A			7B			7c	7D	
Artikel-Nr.	1981267	2131843 1981265	1981266	1981270	1981268	1981269	1981271	2131844	
Größe/Gebinde	25 kg	10 kg 25 kg	25 kg	25 kg	25 kg	25 kg	25 kg	10 kg	
Farbe	Sand	Grau	Anthrazit	Sand	Grau	Anthrazit	Grau	Grau	
Nutzungs-kategorie									
Eigenschaften									
Komponenten	Einkomponentig			Zweikomponentig			Einkomponentig		
Materialbasis	Spezielle Kunstharze, mineralisch abgestufte Zuschlagsstoffe			Spezielle Kunstharze, Gesteinskörnungen			Gesteinskörnung, trass- und kunststoffvergütet		
Fugentiefe	≥ 30 mm			≥ 30 mm			≥ 40 mm bei Befahrung. Verfugung in voller Steinhöhe		
Mischungs-verhältnis	Gebrauchsfertig			2 l Wasser / 25-kg-Eimer			4 l Wasser / 25-kg-Sack		
Verbrauch	Fugenbreite 5 mm: Plattenbelag 60 x 40 x 3 cm: ca. 1,1 kg/m ² Plattenbelag 60 x 40 x 4,2 cm: ca. 1,6 kg/m ²			Großpflaster: 5 - 9 kg/m ² (Fugenbreite 8 - 15 mm) Kleinpflaster: 4,5 - 11 kg/m ² (Fugenbreite 5 - 10 mm) Mosaikpflaster: 8 - 16 kg/m ² (Fugenbreite 5 - 8 mm)			Großpflaster: 3,5 - 12,5 kg/m ² (Fugenbreite 4 - 15 mm) Kleinpflaster: 4 - 15 kg/m ² (Fugenbreite 3 - 10 mm) Mosaikpflaster: 6 - 19 kg/m ² (Fugenbreite 3 - 10 mm)		
Verarbeitungszeit	50 Min.			30 Min.			30 Min.		
Verarbeitungs-temperatur	+5 °C bis +30 °C			+10 °C bis +25 °C			+5 °C bis +25 °C		
Begehrbar	Bei +10 °C nach ca. 30 Std. Bei +20 °C nach ca. 24 Std.			Bei +10 °C nach ca. 30 Std. Bei +20 °C nach ca. 24 Std.			Nach ca. 12 Std.		
Belastbar	Nach ca. 7 Tagen			Nach ca. 7 Tagen			Nach ca. 7 Tagen		

Technische Werte (Laborwerte) sind bezogen auf +20 °C / 50 % rel. LF.
Zeitangaben und Werte sind geschätzte Angaben und beziehen sich auf Laborwerte.
Niedrige Temperaturen und Feuchtigkeit führen zu einer verzögerten, hohe Temperaturen zu einer beschleunigten Abbindung.

Sortiment		Bettungsmörtel		Haftbrücke	Fugenmörtel			
Produkt		Drainagemörtel	Compound	Haftbrücke	Pflasterfugenmörtel 1K	Pflasterfugenmörtel 2K	Pflasterfugenmörtel Zement	Pflasterfugenmörtel Keramik
Systemwabe		5A	5B	6	7A	7B	7c	7D
Eigenschaften		frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig		frost- & witterungsbeständig, wasserun-durchlässig	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 3 mm	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 5 mm	frost- & witterungsbeständig, wasserun-durchlässig, Fugenbreite 3 – 25 mm	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 3 mm
Nutzungs-kategorien gem. ZTV Wegebau		frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig		frost- & witterungsbeständig, wasserun-durchlässig	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 3 mm	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 5 mm	frost- & witterungsbeständig, wasserun-durchlässig, Fugenbreite 3 – 25 mm	frost- & witterungsbeständig, wasser-durchlässig, Fugenbreite ≥ 3 mm
Pflasterbeläge Natur- und Betonwerkstein	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■	■ ■	■	■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■	■ ■	■	■
	Verkehrsbelastung bis 20 t	Nutzungs-kategorie N3		■	■ ■	■	■	
Plattenbeläge Natur- und Betonwerkstein	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■	■	■	■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■	■ ■	■	■
	Verkehrsbelastung bis 20 t	Nutzungs-kategorie N3		■	■ ■	■	■	
Kera-mische Platten	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■	□	■ ■	■ ■
Polygonalplatten	Fußgängerbelastung	Nutzungs-kategorie N1	■ ■	■ ■	■ ■	■	■	■
	Leichte Verkehrsbelastung bis 3,5 t	Nutzungs-kategorie N2	■	■	■ ■	■ ■	■	■

□	geeignet
■	empfohlen
■ ■	besonders empfehlenswert

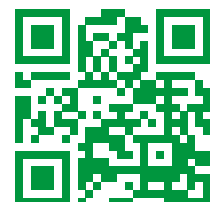
Formel-Pro

GaLa

Erhältlich bei

BayWa
Baustoffe

 baywa-baustoffe.de



formel-pro.de

Hier finden
Sie weitere
Informationen.